

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 89 (1963)  
**Heft:** 3

**Buchbesprechung:** Das neue Buch

**Autor:** [s.n.]

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

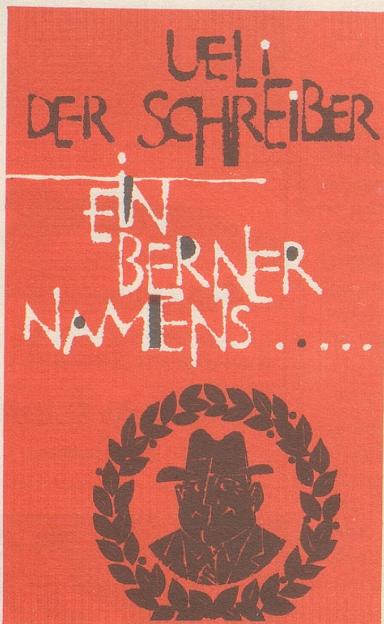
**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Ein großer schweizerischer Bucherfolg Ueli der Schreiber: Ein Berner namens ...



52 Verse aus dem Nebelspalter,  
illustriert von Herbert Auchli Fr. 8.50

In jeder Buchhandlung erhältlich  
oder direkt beim Nebelspalter-Verlag  
Rorschach

Den Berner Miteidgenossen ist mit 'Ueli dem Schreiber' ein träfer und humorvoller Bänkelsänger lokaler Eigenart erwachsen. Seine Verse sind Moritaten von echt schweizerischer Prägung, die, meist kabarettistisch pointiert, vom knorrigten und gelassenen Humor des Berners zeugen.

Luzerner Tagblatt

Sind diese geistvollen Verse schon ein befreiendes Lachen wert, so liest man mit nicht weniger Vergnügen die eingestreuten Berner Witze, die auf träfe Art das Lokalkolorit des mit gesundem Humor gesegneten 'Ueli' andeuten.

Neues Winterthurer Tagblatt

Dieses Büchlein gehört auf den Schreibtisch des Mannes in handgreiflicher Nähe. Man sollte, riet Goethe, jeden Tag mit einem Gedicht beginnen. Hier findet sich eine vortreffliche Auswahl.

Glarner Nachrichten

Das ist nun eben das Köstliche und Kostbare an diesem neuen Nebelspalter-Buch, daß es großartig bernisch, aber ebenso großartig schweizerisch ist. Ostschweiz, St. Gallen

**St. Moritz**

**HOTEL DU LAC**

Erstkl. Familien- und Sporthotel  
Renoviertes, gepflegtes Haus.  
Treffpunkt der Feinschmecker.  
Bar-Dancing

W. J. Lang, Dir.  
Tel. 082 3 35 71

### gegen Schmerzen

#### Siniphen

Gegen Schmerzen  
Contre les douleurs



Erhältlich in Apotheken und Drogerien  
Fabr. Pharma-Singer, Niederurnen

Immer vorzüglich im

**RESTAURANT**  
**Weinfalken**  
St.Gallen Hechtplatz 221256  
Santschi, Küchenchef

### Das neue Buch

Bruno Knobel: *Im Stall der Steckenpferde*. Hinweise und Anregungen zur Freizeitgestaltung. 170 Seiten, mit über 60 Fotos und Zeichnungen. Rotapfel-Verlag Zürich.

Vielseitige Sachkenntnis, anregende Darstellung und köstlicher Humor zeichnen dieses aus dem Leben gegriffene, mit Bekennissen zahlreicher Liebhaber bereicherte Buch des bekannten Autors aus. Es wird junge und alte, sicher aber begeisterte und dankbare Leser finden. Das Buch ist umfassend angelegt, bringt in Wort und Bild viele Beispiele und entstammt reicher praktischer Erfahrung.

\*

Peter W. Schürch: *Europa und das sowjetische Erdöl*. Schriftenreihe des Schweizerischen Ost-Instituts, Bern 1962.

Als Heft 13 erschien soeben im Rahmen der Schriftenreihe des Schweizerischen Ost-Instituts eine aktuelle Untersuchung über die sowjetische Erdöloffensive. Zunächst wird – auf umfangreichen Quellen aufbauend – das sowjetische Exportpotential bestimmt. Dank rücksichtsloser Ausbeutung der russischen Erdölvorräte konnte die Sowjetunion ihren Export in das nichtkommunistische Ausland von etwa 25 Mio. T. im Jahre 1959 auf mutmaßlich 60 bis 80 Mio. T. im Jahre 1965 steigern. Der tiefe Lebensstandard des russischen Volkes und der Bau einer bis ins Herz Europas vorstoßenden Pipeline erlauben einen Preiswettbewerb, der gefährliche Auswirkungen haben muß. Die Studie Schürchs zeichnet sich durch Fachkenntnis und Sachlichkeit aus. Sie behandelt einen auch politischen Zündstoff mit wohltemperter Distanz, ohne aber einer klaren Stellungnahme auszuweichen.

**Trübli** Das Haus  
der kleinen Feste  
Winterthur P  
052 255 36

**Rössli-Rädli** vor  
nur im Hotel Rössli Flawil zugleich

Im Winter wie  
im Sommer ist  
**HOTEL**  
**GUARDAVAL**  
**SCHULS**  
Unterengadin  
ein Begriff!